

Amtsblatt

der

Eisenbahndirektion zu Kattowitz.

N^o 41.

Kattowitz, den 19. November 1921.

1921.

Inhalt.

Allgemeine Verwaltungs-Angelegenheiten.

Betriebs-Angelegenheiten.

- Nr. 302. Beurlaubung von Arbeitern zum Besuch wissenschaftlicher Fortbildungskurse.
Nr. 303. Dienstkleidungszuschüsse für die ehemaligen Elsaß-Lothringenschen Beamten.

- Nr. 304. Rauchverbot in den Seitengängen der D-Zugwagen.
Nr. 305. Nichtraucherabteile 4. Klasse.

Allgemeine Verwaltungs-Angelegenheiten.

Nr. 302. Beurlaubung von Arbeitern zum Besuch wissenschaftlicher Fortbildungskurse.

Der Reichsverkehrsminister.

Berlin W. 66, den 25. Oktober 1921.

E. II. 91. Nr. 22 290.

Wilhelmstr. 79.

Betrifft: Beurlaubung von Arbeitern zum Besuch wissenschaftlicher Fortbildungskurse.

1. Arbeiter, die zum Besuch von Kursen zur eigenen wissenschaftlichen Weiterbildung Urlaub beantragen, dessen Dauer eng begrenzt ist, können, soweit es die dienstlichen Verhältnisse gestatten, unter Wegfall des Lohnes und Selbsttragung der Versicherungsbeiträge unter Freihaltung ihres Arbeitsplatzes für die Dauer dieser Kurse vom Dienst befreit werden. Die Dienstbefreiung unterbricht die Dienstzeit (vgl. § 26 L.T.V.) nicht. Ihre Dauer ist indessen auf die ununterbrochene Dienstzeit nicht anzurechnen.

2. Arbeiter, die längere Zeit zum Besuch von Kursen zur wissenschaftlichen Fortbildung, wie z. B. zum Besuch von Maschinenbauschulen, Urlaub beantragen, müssen aus dem Dienst der Eisenbahnverwaltung ausscheiden. Es kann ihnen jedoch in Aussicht gestellt werden, daß ihnen bei ihrem Wiedereintritt in den Eisenbahndienst die frühere Dienstzeit auf die ununterbrochene Dienstzeit angerechnet wird.

3. Die Entscheidung über die Beurlaubung von Arbeitern zu gewerkschaftlichen oder sonstigen Zwecken behalte ich mir vor.

Im Auftrage:

Wolf.

Vorstehenden Erlaß zur Kenntnis und Beachtung. Entsprechende Anträge sind uns unter Bezugnahme auf diese Amtsbl.-Verfügung zur Genehmigung vorzulegen.

An alle Ämter, Bauabteilungen, Direktionsbüros und Dienststellen des Bezirks. (4 b. I. 27./140. v. 6. II. d. Z.)

Nr. 303. Dienstkleidungszuschüsse für die ehemaligen Elsaß-Lothringenschen Beamten.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Amtsbl.-Verfügung Nr. 168/1921 auch auf die aus Elsaß-Lothringen in den Beamtenkörper der deutschen Reichsbahn übernommenen Bediensteten Geltung hat.

An die infrage kommenden Bediensteten und Dienststellen des Bezirks, einschl. Schmalspurbahn. (5 A. II. 58. v. 11. 11. d. Z.)

Betriebs-Angelegenheiten.

Nr. 304. Rauchverbot in den Seitengängen der D-Zugwagen. (Ohne Vorgang.)

In den Seitengängen der D-Zugwagen sind Schilder mit der Aufschrift „Raucher“ oder „Nichtraucher“ zu führen, sofern der ganze Wagen für Raucher oder Nichtraucher bestimmt ist. Befinden sich jedoch Raucher- und Nichtraucherabteile im Wagen, so sind Schilder zu führen mit der Aufschrift „Das Rauchen im Seitengang ist verboten“.

Die Einrichtungen für diese Bezeichnungen sind in den Wagen der ehemaligen preussisch-hessischen Staatsbahnen vorhanden, und zwar sind bei den neueren Wagen an den Ecken des Seitenganges Dreieckschilder mit den

Handwritten notes:
N^o 30/11.
Sp 207/11

Raucher

Ausschriften Nichtraucher , sowie wendbare Schilder mit der Aufschrift
frei

„Das Rauchen im Seitengang
ist verboten.“

, Rückseite

ohne Aufschrift, befestigt. Sind in den Wagen der anderen ehemaligen Staatsbahnen ähnliche Einrichtungen vorhanden, so sind diese zu benutzen. Fehlen jedoch die Einrichtungen gänzlich, so ist das Erforderliche wegen der Anbringung der Schilder in der vorstehend bezeichneten neuen Form zu veranlassen.

Beteiligte Bedienstete sind entsprechend anzuweisen.

An die beteiligten Dienststellen und Ämter. (33. 7. 23. III. 14./135. v. 7. 11. d. S.)

Nr. 305. Nichtraucherabteile 4. Klasse. (Borgang Amtsbl.-Verfügung Nr. 153/1921.)

In Ergänzung der oben angezogenen Amtsbl.-Verfügung sind bis auf weiteres nur noch bei folgenden Zugläufen Nichtraucherwagen bzw. Abteile 4. Klasse zu führen:

- 231/226/225/276 lfd. Nr. 37 des Zp.
- 373/382/371/378/396/377/396/395 lfd. Nr. 40 des Zp.
- 374/387/364/379/380/388/362/375/392/381 lfd. Nr. 41 des Zp.
- 358/357 lfd. Nr. 45 des Zp.
- 526/527 lfd. Nr. 46 des Zp.
- 342/345 lfd. Nr. 63 des Zp.
- 350/341 a/348 a/353/338/343/352 lfd. Nr. 67 des Zp.
- 272/277 lfd. Nr. 84 des Zp.
- 274/230 a/273 lfd. Nr. 85 des Zp.
- 641/437/279/278/446/435/448/654 lfd. Nr. 88 des Zp.
- 346/349 lfd. Nr. 90 des Zp.
- 494/503/504/499 lfd. Nr. 98 des Zp.
- 227/230/270/275/228 lfd. Nr. 99 des Zp.
- 491/498 lfd. Nr. 100 des Zp.
- 1452/1455 lfd. Nr. 102 des Zp.
- 1451/1456 lfd. Nr. 103 des Zp.
- 1461/1458/1459/1460 lfd. Nr. 104 des Zp.

Die infrage kommenden Bediensteten sind entsprechend anzuweisen.

An sämtliche Zugbildungsstationen, Verkehrs- und Betriebsämter. (33. III. 14./142. v. 9. 11. d. S.)

Eisenbahndirektion.